

„Garten für alle“ nimmt langsam Formen an

Der Kirchheimer Obst- und Gartenbauverein lud zum ersten Spatenstich mit Pflanzaktion – Ziel: Spaß am Gärtnern

Von Karla Sommer

Kirchheim. Er nimmt langsam Formen an, der „Garten für alle“ in Kirchheim. Was im September noch ein 2400 Quadratmeter großer Acker im Gewann Lochacker war, hat jetzt schon das Zeug zu einer ökologischen Oase, die der Kirchheimer Obst- und Gartenbauverein dort plant. Viele Vorbereitungen waren nötig bis zum ersten Spatenstich mit Pflanzaktion am Samstag, an dem rund 60 Personen teilnahmen, unter ihnen Eric Grabenbauer vom Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft, 24 Fachwarte in Ausbildung sowie Vertreter des Seniorenzentrums Kirchheim und der Kurpfalzschule.

Das Projekt, das nicht zuletzt durch den September-Artikel in der RNZ in der Region bekannt wurde, stieß inzwischen auf große Resonanz, so dass sich auch viele interessierte Hobbygärtner einen Eindruck von dem Fortschritt machen wollten – und das auch in Zukunft vorhaben. Denn nun sind die elf Obstbäume, 31 Beerensträucher und 60 Wildgehölze gepflanzt, und man könnte ihnen, so man wollte, beim Wachsen zusehen – bis, so erklären es Hans-Peter



Insgesamt elf Obstbäume wurden am Samstag im „Garten für alle“ in Kirchheim gepflanzt. Das vom Obst- und Gartenbauverein ein Kirchheim initiierte Projekt im Gewann Lochacker wird aus Eigenmitteln und Spenden finanziert. Foto: Alex

Vierling und Michael Frauenfeld vom Kirchheimer Obst- und Gartenbauverein, eine veritable Streuobstwiese, ein Obstgarten und ein Gemüsegarten entstanden sind, an denen sich nicht nur die Vereinsmitglieder erfreuen können, sondern auch viele andere. Hobbygärtner werden hier dann auch Seminare sowie

Schnitt- und Veredlungskurse besuchen sowie Kindergartenkinder, Schulkinder und Senioren – die sogar auf einem Hochbeet – das Gärtnern lernen.

Aber auch Bürger mit grünem Dauern, die Spaß am Pflanzen und Ernten haben, können sich beim Obst- und Gartenbauverein melden und die eine oder

andere Aufgabe unter Anleitung übernehmen. Termine sind schon für das nächste Jahr geplant – etwa ein Kürbisfest am 2. Oktober. Kinder der Kurpfalzschule werden dafür aus Kürbiskernen kleine Pflanzen vorziehen und sie dann hoffentlich in den Beeten im Gewann Lochacker so wachsen lassen, dass sie auch für ein Fest taugen.

Gestemmt hat der Obst- und Gartenbauverein das Projekt zum Großteil aus eigenen Mitteln sowie aus Spenden. Eine davon gab es am Samstag dann auch von der Patchwork-Abteilung des Seniorenzentrums Kirchheim. Sie überreichte 100 Euro an den Vorstand. Auch ein Baum wurde gestiftet. Die Handschuhheimer Firma Wetzel pflanzte eine neue Apfelsorte – einen Blutapfelbaum. Gute Voraussetzungen für das Vereinsziel: „Unser Garten soll eine Begegnungsstätte für alle werden, die mit Begeisterung gärtnern. Der Spaß, das gemeinsame Lernen und Arbeiten im Garten stehen im Vordergrund.“

Info: Weitere Informationen gibt es unter www.ogv-hd-kirchheim.de oder bei Hans-Peter Vierling, Telefon 06221 / 602858.